

**An die
Mülheimer Medien**

02. April 2018

**Masterplan „Industrie und Gewerbe“: „Mehr miteinander als übereinander reden!“**

„Die ausgebrochene Diskussion über den vorgelegten Masterplangentwurf „Industrie und Gewerbe“, erst recht die harsche Kritik des Mülheimer Unternehmerverbandes (UMW) und der IHK verwundern. Wie kann es sein, dass sie eng verbunden in der städtischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Mülheim & Business (M&B) mit der Stadtspitze zusammenarbeiten, der Oberbürgermeister und der UMW-Vorsitzende sogar Aufsichtsratsvorsitzender und sein Stellvertreter sind und gleichzeitig einen Streit wie die Kesselflicker öffentlich austragen?“, erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Wolfgang Michels.

Verwunderlich sei auch, dass andere Gesprächsforen, wie zuletzt am 19. Februar, für diesen Meinungs austausch nicht genutzt wurden.



Der Vorsitzende des städtischen Wirtschaftsausschusses, Dr. Henner Tilgner, appellierte an die Akteure in der Gewerbeflächenpolitik, „zukünftig die bereits bestehenden Plattformen der Zusammenarbeit besser zu nutzen und einen Konsens in der Gewerbeflächenpolitik zu suchen.“ Zuletzt hat die Diskussion über ein Wirtschaftsdezernat leider überdeutlich gezeigt, dass das Miteinander noch um einiges ausbaufähig ist. Henner Tilgner bot hier seine Mitwirkung an.

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

-Fraktionsgeschäftsführer-